

## Kunst aus **Mödlham** für Dubai

**Kunstexport.** Lubi Breitfuß malt im Bauernhof. Demnächst sind ihre Bilder auch in Dubai zu sehen.

THOMAS HÖDLMOSE

**SEEKIRCHEN (SN).** Selten sind die Wohnräume von Bauernhöfen so bunt wie in dem Hof in Mödlham, wo Lubi Breitfuß (41) mit ihrer Familie lebt. Im Erdgeschoss des Hofes hängen oder stehen ringsum Bilder. Hier leuchtet ein kräftiges Rot von der Wand herab, dort ein grelles Gelb, überall abstrakte Figuren, mal Vogel, mal Mensch.

Ich begann einfach zu malen.

„Es dreht sich alles um das Leben, um Liebe, Freiheit, Gefühle“, sagt die Künstlerin über ihre Werke. Rund 40 davon werden demnächst in Kisten nach Dubai verschifft. Dort sollen die Bilder in einem „noblen Therapiezentrum“ gezeigt werden, wie Breitfuß sagt.

Der Export von Seekirchener Kunst in das Emirat am Persischen Golf kam über Vermittlung

eines Bekannten Breitfuß' zustande: des Chirurgen Paul Sungler aus St. Wolfgang, der Anfang des Jahres die Position des medizinischen Direktors des „Welcare Hospitals“ in Dubai übernommen hat.

Lubi Breitfuß, eine gebürtige Slowakin, kam vor 20 Jahren nach Salzburg. Deutsch konnte sie damals nicht. „Ich habe mich durchgeschlagen.“ Ihr erste Arbeit: Sie verpackte Tee bei Teekanne Salzburg. Später begann sie als Behindertenbetreuerin zu arbeiten. Irgendwann bekam sie eine Staffelei und ein paar Leinwände geschenkt. „Und ich begann einfach zu malen.“

Über die Sommerakademie Salzburg holte sie sich das handwerkliche Rüstzeug. Heute arbeitet Breitfuß als Kunstpädagogin für ibis acam, eine private Bildungseinrichtung für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf – und als freischaffende Künstlerin.

Und wie kommt sie zu ihren Motiven? „Ich male einfach. Die Bilder kommen aus dem tiefsten Inneren heraus.“



**Malerin Lubi Breitfuß:** „Die Bilder kommen aus dem tiefsten Inneren heraus.“

Bild: SN/HÖD

## „Disteln reich und voll, ein schöner Herbst dir blühen soll!“

**1... Zimmer- und Balkonpflanzen gießen** und Blumen düngen. Der abnehmende Mond wechselt vom Zeichen der Fische in den Widder und beginnt wieder mit seinem Einfluss auf Kopf und Gesicht.

**2... sich das Leben der hl. Notburga zu Herzen nehmen.** Die in Rattenberg am Inn



Sie sollten  
heute ...

BERTL GÖTTL

geborene Patronin der „dienstbaren Geister“ gilt als großes Vorbild an opferbereiter Nächstenliebe und tiefer Frömmigkeit. Sie ist im Jahre 1313 gestorben.

**3... an einem Fruchttag ernten und einlagern.** Der abnehmende Mond im Zeichen des Widders bringt auch gute "Mosttage". Im Laufe des 17. Jahrhunderts begann sich der Obstmost durchzusetzen und charakteristische Mostäpfel-

und Birnbäume prägten die bäuerlichen Obstgärten. Schuld waren die vielen Mautstationen, die den österreichischen Weinen einen Riegel vorschoben. So wurde Bayern zum reinen Bierland und Oberösterreich und das Salzburger Alpenvorland stellte sich auf den billigeren Obstmost ein.

und Birnbäume prägten die bäuerlichen Obstgärten. Schuld waren die vielen Mautstationen, die den österreichischen Weinen einen Riegel vorschoben. So wurde Bayern zum reinen Bierland und Oberösterreich und das Salzburger Alpenvorland stellte sich auf den billigeren Obstmost ein.